

Inselspital Bern

«1354 gegründet und mit über 7'700 Mitarbeitenden ist das Berner Inselspital eines der ältesten und grössten Spitäler der Schweiz.»

Jährlich über 37'000 stationäre und 295'000 ambulante Patienten erfahren bestmögliche Medizin und individuelle Pflege. Daneben stellt das Inselspital auch einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor mit hoher Wertschöpfung auf dem Gesundheitsmarkt dar.

Das Inselspital bietet hochspezialisierte, tertiärmedizinische Leistungen, inklusive Transplantationsmedizin, mit ausgeprägter Interdisziplinarität und hoher zwischenmenschlicher Betreuungsqualität an. Als Universitätsspital nimmt das Inselspital zudem im Schweizerischen Gesundheitswesen eine bedeutende Stellung ein. Es ist ein medizinisches Kompetenz-, Hochtechnologie- und Wissenszentrum mit internatio-

Ausgangslage

Als Grundlage für einen Entscheid bezüglich der Einführung eines Universalarchivs hatte das Inselspital die Durchführung eines Proof of Concepts (POC) vorgelagert. Der POC sollte die Tauglichkeit von ARTS in Bezug auf die äusserst komplexen Anforderungen und die Kompatibilität mit der heterogenen Systemlandschaft des Spitals überprüfen. Zentrale Elemente des POCs waren die Ablösung der in die Jahre gekommenen Lösung „ProfilMED“ durch eine Lösung mit hierarchisch strukturierten Patientendossiers sowie der direkte Aufruf dieser Dossiers aus der KIS-Fachanwendung i-pdos heraus.

Nach erfolgreichem Abschluss des POCs ging ARTS Ende 2012 in produktiven Betrieb. Neben einem umfangreichen Scanning-Projekt sind bereits weitere Ausbauprojekte geplant, welche den Nutzen von ARTS weiteren Bereichen des Spitals zugänglich machen wird.



Lösung

- Proof of Concept (POC) für ein Universalarchiv basierend auf SOA mit Anbindung an mehrere Fachapplikationen und Zugriff via IHE von aussen
- Datenanlieferung von mehreren Fachapplikationen über Datendrehscheibe SAP Netweaver
- Automatische Konvertierung von Dokumenten in Langzeit-Archivformate (PDF/A) mittels Konverter-Service
- Automatische Validierung von Dokumentformaten mittels eines ValidierungsService
- Dokumentenübernahme aus Qualicare und i-pdos (Phoenix) KIS
- Direkter Aufruf des Patientendossiers direkt aus der i-pdos Fachapplikation heraus (Phoenix)
- Einbindung von SAP zur Anreicherung der Dokument-Metadaten mit Patienten- und Fallinformationen
- Aufbau einer IHE Registry zu Testzwecken (Misys CONNECT™ OpenXDS)
- Automatische Registrierung archivierter Dokumente in der IHE-Registry durch Einsatz des ARTS Universalarchivs als IHE-Repository

Integration

- ProfilerMED
- Scann-Center

Facts & Figures

Produktiv seit:	2013
Datenformate:	PDF/A, JPEG2000-Part6 für Farbbilder

Kontakt



Herr Christoph Pauli, Inselspital Bern, 3001 Bern
T ++41 31 632 52 92, christoph.pauli@insel.ch

Uptime Services AG

Wir entwickeln seit 1992 Software und sind auf Lösungen zur Verarbeitung und Archivierung von Daten fokussiert. 1996 haben wir mit den Arbeiten an ARTS begonnen.

Die UPTIME Services AG ist Teil der Interventure-Gruppe; für uns arbeiten 50 hoch qualifizierte, motivierte und engagierte IT-Spezialisten, die jeden betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekt kennen und berücksichtigen. Deshalb sind wir der führende Schweizer ECM-Lösungspartner, der sich hundertprozentig auf das Dokumentenmanagement konzentriert.



Das Universalarchiv – www.arts-universalarchiv.ch

Uptime Services AG, Brauerstrasse 4, CH-8004 Zürich
T +41 44 560 76 00, F +41 44 560 76 01, info@uptime.ch, www.uptime.ch